



# Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 4 / 181. JAHRGANG / 2000

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 26. JÄNNER 2000

## AMTLICHER TEIL

*Nr. 58* Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Kinder- und Jugendanwaltes/einer Kinder- und Jugendanwältin beim Land Tirol

*Nr. 59* Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Geschäftsführers/einer Geschäftsführerin bei der „Innsbrucker Festwochen der Alten Musik G. m. b. H.“

*Nr. 60* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

*Nr. 61* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

*Nr. 62* Stellenausschreibung, Besetzung einer Stationsarztstelle am ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus

*Nr. 63* Stellenausschreibung, Besetzung einer Stationsarztstelle am ö. Landeskrankenhaus Natters

*Nr. 64* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

*Nr. 65* Verlautbarung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes

*Nr. 66* Kundmachung des Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr über die Auflegung der Umweltverträglichkeitserklärung, des Umweltverträglichkeitsgutachtens sowie des Protokolls der öffentlichen Erörterung für das Trassenverordnungsverfahren für die Ausbaustrecke Unterinntal von Kundl/Radfeld nach Baumkirchen im Zuge der Hochleistungsstrecke Staatsgrenze bei Kufstein – Innsbruck – Staatsgrenze am Brenner

*Nr. 67* Kundmachung betreffend ein Ansuchen um die Bewilligung zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke in Zams

*Nr. 68* Kundmachung des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Zentralausschusses für die Lehrer für öffentliche land- und forstwirtschaftliche Berufs- und Fachschulen

*Nr. 69* Kundmachung des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Vertrauenspersonen der Lehrer an der Tiroler Fachberufsschule für Energie, Kommunikation und Elektronik

*Nr. 70* Kundmachung des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Vertrauenspersonen der Lehrer an der Tiroler Fachberufsschule für Büro Innsbruck II

*Nr. 71* Kundmachung des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Vertrauenspersonen der Lehrer an der Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro Kitzbühel

*Nr. 72* Kundmachung des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Vertrauenspersonen der Lehrer an den Tiroler Fachberufsschulen für Handel Landeck, für Handel und Büro Imst und für Handel und Büro Reutte

*Nr. 73* Kundmachung des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Vertrauenspersonen der Lehrer an der Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro Kufstein

*Nr. 74* Kundmachung des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Vertrauenspersonen der Lehrer an der Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro Schwaz

*Nr. 75* Kundmachung des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Vertrauenspersonen der Lehrer an der Tiroler Fachberufsschule für Elektrotechnik

*Nr. 76* Kundmachung des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses bei der Tiroler Fachberufsschule für Bautechnik und Malerei

*Nr. 77* Kundmachung des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses bei der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus/Absam

*Nr. 78* Kundmachung des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses bei der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik

*Nr. 79* Kundmachung über die Auflegung eines Bebauungsplanes der Landeshauptstadt Innsbruck

*Nr. 80* Offenes Verfahren: Lieferung von Kuverts, Versandtaschen und Kopfpapieren mit Aufdruck für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung (Jahresbedarf 2000)

*Nr. 81* Offenes Verfahren: Gerüstungsarbeiten, Fassaden, für die Funktionsadaptierung vor Neubezug des Brennerarchivs und des Dolmetscherinstituts Innsbruck

*Nr. 82* Offenes Verfahren: Betonsanierungen für die Funktionsadaptierung vor Neubezug des Brennerarchivs und des Dolmetscherinstituts Innsbruck

*Nr. 83* Offenes Verfahren: Alu-Fenster und Fassadenkonstruktionen für die Funktionsadaptierung vor Neubezug des Brennerarchivs und des Dolmetscherinstituts Innsbruck

*Nr. 84* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Faggen

*Nr. 85* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Kappl

*Nr. 86* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde See i. P.

*Nr. 87* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Serfaus

*Nr. 88* Offenes Verfahren: Trockenbau für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken - Innsbruck

*Nr. 89* Offenes Verfahren: Belagsinstandsetzungsarbeiten auf der A 13 Brenner Autobahn für die Alpen Straßen AG

*Nr. 90* Offenes Verfahren: Steinmetzarbeiten, Fußbodenlegerarbeiten, Trockenbauarbeiten und Vollwärmeschutz für eine Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Innsbruck

*Nr. 91* Verhandlungsverfahren: Kanalverlegearbeiten für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

„Bote für Tirol“ im Internet:  
[www.tirol.gv.at/botefuertiroel](http://www.tirol.gv.at/botefuertiroel)

Nr. 58 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. I-70/450/9

### STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Land Tirol ist für die Dauer von fünf Jahren die Stelle eines Kinder- und Jugendanwaltes/einer Kinder- und Jugendanwältin zu besetzen.

Im Wesentlichen umfasst der Aufgabenbereich folgende Tätigkeiten:

- Beratung von Minderjährigen und Erziehungsberechtigten;
- Hilfeleistung bei Meinungsverschiedenheiten über Pflege und Erziehung;
- Vermittlung zwischen Erziehungsberechtigten, Minderjährigen, Jugendwohlfahrtsbehörden und Einrichtungen der freien Jugendwohlfahrt;
- Mitbegutachtung von Landesgesetzen und -verordnungen, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren;
- Erarbeitung von Anregungen zur Verbesserung der Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche in Abstimmung mit anderen Landeseinrichtungen;
- Abgabe eines jährlichen Tätigkeitsberichtes an die Landesregierung.

#### Erwartet werden:

- besondere Kenntnisse und praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der Jugendwohlfahrt sowie der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen;
- Vertrautheit mit einschlägigen Rechtsvorschriften und Verfahrensabläufen bei Behörden und Gerichten;
- Fähigkeit, sich in die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen einzufühlen;
- dass während der Tätigkeit als Kinder- und Jugendanwalt/Kinder- und Jugendanwältin keine Funktion in der öffentlichen oder freien Jugendwohlfahrt ausgeübt wird;
- Rechtskenntnisse sind erwünscht.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 31. März 2000 bei der Abteilung Personal beim Amt der Tiroler Landesregierung, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6010 Innsbruck, einzubringen.

Weitere Informationen erteilt die Abteilung Jugendwohlfahrt des Amtes der Tiroler Landesregierung, Wilhelm-Greil-Straße 25, 6010 Innsbruck, Tel. 0512/508-2640.

Innsbruck, 20. Jänner 2000

Für die Landesregierung: Pfeilhofer

Nr. 59 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Justizariat

### STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Innsbrucker Festwochen der Alten Musik G. m. b. H. (in Gründung; Gesellschafter Land Tirol und Stadt Innsbruck) als Nachfolgeorganisation des gleichnamigen Vereins schreiben die Position

#### eines Geschäftsführers/einer Geschäftsführerin

für die Aktivitäten der Gesellschaft, insbesondere für die „Ambraser Schlosskonzerte“, die „Festwochen der Alten Musik“ und die „Internationale Sommerakademie für Alte Musik“ aus.

Das Aufgabengebiet umfasst in Erfüllung des Gesellschaftsvertrags insbesondere

- Programmdurchführung in Zusammenarbeit mit der künstlerischen Leitung;
- Erstellung und Umsetzung des Haushaltsplanes;
- Erstellung der notwendigen Verträge;
- Verwaltung, Organisation, Koordination und Abwicklung der Veranstaltungen;
- Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Sponsoring;
- Führung des Mitarbeiterstabes.

#### Erwartet werden:

- Erfahrung in der Musiktheater- und Konzertorganisation;

- Erfahrung im internationalen Künstlermanagement;
- Erfahrung im kaufmännischen und verwaltungstechnischen Bereich;

- Erfahrung in PR-Arbeit, Marketing und Fund-Raising;
- musikalisches Fachwissen, insbesondere im Spezialbereich „Alte Musik“;

- Koordinationstalent;
- Fähigkeit zur internen und externen Kommunikation und Kooperation.

Geboten wird eine ganzjährige Anstellung (ab 2. Juli 2000) mit entsprechender Bezahlung.

Bewerbungen – deren vertrauliche Behandlung zugesichert ist – sind unter Beifügung entsprechender Unterlagen bis 25. Februar 2000 (Datum des Poststempels) an folgende Adresse zu richten:

Amt der Tiroler Landesregierung,

Abteilung Justizariat,

z. Hd. Dr. Klaus Mayramhof,

Wilhelm-Greil-Straße 17, A-6020 Innsbruck,

e-mail: justizariat@tirol.gv.at

Auskünfte zur Ausschreibung können beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Kultur, Dr. Ronald Bacher, Sillgasse 8, A-6020 Innsbruck, e-mail: kult.w.eb@tirol.gv.at, Tel. 0512/508-3779, Fax 0512/508-3755, eingeholt werden.

Innsbruck, 18. Jänner 2000

Nr. 60 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-

Innsbruck • Personaldirektion

### AUSSCHREIBUNG

#### einer Landes-Facharztausbildungsstelle

An der Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin gelangt ab 7. Februar 2000, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztausbildungsstelle für Anästhesiologie und Intensivmedizin zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 17. Jänner 2000

Der Personaldirektor: Them

Nr. 61 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-

Innsbruck • Personaldirektion

### AUSSCHREIBUNG

#### einer Landes-Facharztausbildungsstelle

An der Universitätsklinik für Chirurgie gelangt ab 15. März 2000, befristet bis 30. Juni 2000, eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 18. Jänner 2000

Der Personaldirektor: Them

Nr. 62 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •  
Öffentliches Landeskrankenhaus Hochzirl – Anna-Dengel-Haus

**AUSSCHREIBUNG  
einer Stationsarztstelle  
(Beschäftigungsausmaß 50%)**

Am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, gelangt mit Wirksamkeit vom 1. April 2000, befristet auf zwei Jahre, eine Stationsarztstelle für die Abteilung Neurologische Akutnachbehandlung mit einem Beschäftigungsausmaß von 50% zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Direktion des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die in der Verwaltungsdirektion des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, aufliegen. Die in diesem Bewerbungsbogen geforderten Beilagen sind miteinzubringen.

Hochzirl, 19. Jänner 2000

*Der Verwaltungsdirektor: i. V.: Lechner*

Nr. 63 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •  
Öffentliches Landeskrankenhaus Natters

**AUSSCHREIBUNG  
einer Stationsarztstelle für Pneumologie**

Das öffentliche Landeskrankenhaus Natters ist eines der vier Tiroler Landeskrankenhäuser und verfügt als Sonderkrankenanstalt über eine pneumologische und eine chirurgische Abteilung sowie über ein Institut für Anästhesiologie. Die Abteilung für Pneumologie unter der Leitung von Prim. Dr. Herbert Jamnig umfasst fünf Stationen mit insgesamt 105 Betten.

An dieser Abteilung gelangt mit 1. März 2000 die Stelle eines Stationsarztes zur Besetzung.

Interessenten mit abgeschlossener Turnusarztausbildung können unter der Tel.-Nr. 0512/5408-201 in der Verwaltungsdirektion des Krankenhauses einen Bewerbungsbogen anfordern, welcher dort bis spätestens 18. Februar 2000 einzubringen ist. Bewerber mit Vorkenntnissen in Pneumologie werden bevorzugt.

Termine für Vorstellungsgespräche mit Prim. Dr. Jamnig können unter 0512/5408-324 vereinbart werden.

Natters, 20. Jänner 2000

*Der Verwaltungsdirektor: Knapp*

Nr. 64 • Amt der Tiroler Landesregierung •  
Präs. III - 26.016/2 und 26.019/2

**VERORDNUNG  
des Amtes der Landesregierung  
über die Bewertung von Filmen**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 17. Jänner 2000 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

**Mit „wertvoll“:**

„Mifune“, Filmladen (2.780 Laufmeter);

**Mit „besonders wertvoll“:**

„American Beauty“, UIP (3.343 Laufmeter).

Innsbruck, 20. Jänner 2000

*Für das Amt der Landesregierung: Wöll*

Nr. 65 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 26.015/1

**VERLAUTBARUNG  
des Amtes der Landesregierung  
über die Jugendzulässigkeit eines Filmes**

Aufgrund des § 21 Abs. 2 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, hat das Amt der Tiroler Landesregierung verordnet:

Der Film „Stigmata“ ist für Jugendliche ab dem vollendeten 16. Lebensjahr zugelassen.

Diese Verordnung ist mit 14. Jänner 2000 in Kraft getreten.

Innsbruck, 14. Jänner 2000

*Für das Amt der Landesregierung: Gutsch*

Nr. 66

Republik Österreich  
Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr  
Verwaltungsbereich Verkehr  
GZ: 211.629/1-II/C/12/00

**KUNDMACHUNG**

Gemäß § 24 Abs. 7 und 9 in Verbindung mit § 17 Abs. 5 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes (UVP-G), BGBl. Nr. 697/1993, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 773/1996, wird kundgemacht:

Der Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr hat den Trassenverlauf für die Ausbaustrecke Unterinntal von Kundl/Radfeld nach Baumkirchen im Zuge der Hochleistungsstrecke Staatsgrenze bei Kufstein – Innsbruck – Staatsgrenze am Brenner durch Verordnung, BGBl. II Nr. 359/1999, nach Durchführung eines Trassenverordnungsverfahrens nach dem Hochleistungsstreckengesetz (HIG), BGBl. Nr. 135/1989, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 81/1999, samt Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 24 UVP-G festgelegt.

Wesentliche Entscheidungsgründe waren hiebei:

Das Trassenverordnungsverfahren samt Umweltverträglichkeitsprüfung hat gezeigt, dass die eingereichte Trasse unter Berücksichtigung der Verfahrensergebnisse (Umweltverträglichkeitserklärung, Stellungnahmen, Umweltverträglichkeitgutachten, Ergebnis der öffentlichen Erörterung) im Sinne einer umfassenden und integrativen Gesamtschau unter Bedachtnahme auf die öffentlichen Interessen als umweltverträglich im Sinne des UVP-G anzusehen ist bzw. in einigen Bereichen Verbesserungen der Umweltsituation zu erwarten sind. Bei Berücksichtigung der Verfahrensergebnisse bei der Erstellung der Einreichunterlagen für die Detailgenehmigungen kann sichergestellt werden, dass alle Genehmigungsvoraussetzungen eingehalten werden und durch das Vorhaben und seine Auswirkungen keine schwerwiegenden Umweltbelastungen zu erwarten sind oder diese zumindest auf ein erträgliches Maß vermindert werden können. Darüber hinaus entspricht die gewählte Trasse auch den Erfordernissen einer leistungsfähigen und wirtschaftlichen Eisenbahn.

Die oben angeführten Unterlagen haben für eine Abschätzung der Umweltauswirkungen des Vorhabens in diesem Verfahrensstadium ausgereicht. Gemäß § 24 Abs. 9 in Verbindung mit § 17 Abs. 3 UVP-G werden die Verfahrensergebnisse in den nachfolgenden Genehmigungsverfahren zu berücksichtigen sein. Bürgerinitiativen, die Standortgemeinden, die an diese unmittelbar angrenzenden Gemeinden, die von wesentlichen negativen Auswirkungen des Vorhabens auf die Umwelt betroffen sein können, der Umweltanwalt sowie die nach den anzuwendenden Verwaltungsvorschriften vorgesehenen Parteien haben in den nachfolgenden Genehmigungsverfahren Parteistellung.

Nähere Details sind der Umweltverträglichkeitserklärung, dem Umweltverträglichkeitsgutachten sowie dem Protokoll der öffentlichen Erörterung zu entnehmen. Diese Unterlagen liegen während der Amtsstunden in den Gemeinden Baumkirchen, Fritzens, Mils, Buch bei Jenbach, Jenbach, Stans, Terfens, Vomp, Wiesing, Breitenbach am Inn, Brixlegg, Kundl, Münster, Radfeld und Reith im Alpbachtal für jedermann zur öffentlichen Einsicht auf.

Wien, 18. Jänner 2000

Für den Bundesminister: Dr. Hofbauer

Nr. 67 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vd-San-1002-6-2/1

**KUNDMACHUNG**  
**gemäß § 48 des Apothekengesetzes**  
**betreffend ein Ansuchen um die Bewilligung**  
**zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke**

Frau Mag. pharm. Anita Stachniss, Apothekerin, wohnhaft in 6500 Landeck, Malser Straße 18, hat beim Landeshauptmann von Tirol gemäß § 46 des Apothekengesetzes, RGBl. Nr. 5/1907, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 120/1998, um die Erteilung der Konzession zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke in Zams angesucht, wobei der Standort wie folgt begrenzt ist:

Gemeindegebiet von Zams.

Die künftige Betriebsstätte befindet sich in 6511 Zams, Hauptplatz 2.

Die Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 4 und 5 des Apothekengesetzes betroffene Ärzte, die den Bedarf an der öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, haben etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb längstens sechs Wochen, vom Tag der Verlautbarung im Boten für Tirol an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck geltend zu machen.

Ein Bedarf besteht insbesondere dann nicht, wenn die Zahl der von der Betriebsstätte einer der umliegenden bestehenden öffentlichen Apotheken aus weiterhin zu versorgenden Personen sich infolge der Neuerrichtung verringert und weniger als 5.500 betragen wird.

Einsprüche müssen innerhalb der zuvor genannten Frist bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck eingelangt sein, später einlangende Einsprüche können nicht in Betracht gezogen werden.

Innsbruck, 10. Jänner 2000

Für den Landeshauptmann: Schaber

Nr. 68 • Amt der Tiroler Landesregierung

**KUNDMACHUNG**  
**des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Mitglieder**  
**des Zentralausschusses für die Lehrer für öffentliche**  
**land- und forstwirtschaftliche Berufs- und Fachschulen**

Nach § 55 Abs. 1 in Verbindung mit § 44 Abs. 1 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung, LGBl. Nr. 30/1967, wird das endgültige Ergebnis der Wahl der Mitglieder des Zentralausschusses bei der Landesregierung verlautbart:

Zahl der Wahlberechtigten .....	224
Zahl der abgegebenen Stimmen .....	200
Zahl der gültigen Stimmen .....	194
Zahl der für den Wahlvorschlag Nr. 1 mit der Bezeichnung „Liste der Tiroler Landwirtschaftslehrer – FCG“ abgegebenen gültigen Stimmen .....	194

Es entfallen daher auf den Wahlvorschlag Nr. 1 mit der Bezeichnung „Liste der Tiroler Landwirtschaftslehrer – FCG“ vier Mandate.

Diese werden nach § 38 Abs. 3 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung folgenden Wahlwerbern zugewiesen:

1. Robert Senn, LLA Rotholz
2. Peter Haslwanger, LLA Imst
3. Manfred Salcher, LLA St. Johann
4. Heike Girstmair, LLA Imst

Innsbruck, 19. Jänner 2000

Für die Landesregierung: Melichar

Nr. 69 • Amt der Tiroler Landesregierung

**KUNDMACHUNG**  
**des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Vertrauens-**  
**personen der Lehrer an der Tiroler Fachberufsschule**  
**für Energie, Kommunikation und Elektronik**

Nach § 56 in Verbindung mit § 53 und § 44 Abs. 1 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung, LGBl. Nr. 30/1967, wird das endgültige Ergebnis der Wahl der Vertrauenspersonen der Lehrer an der Tiroler Fachberufsschule für Energie, Kommunikation und Elektronik verlautbart:

Zahl der Wahlberechtigten: .....	16
Zahl der abgegebenen Stimmen: .....	11
Zahl der gültigen Stimmen: .....	11
Zahl der für den Wahlvorschlag Nr. 1 mit der Bezeichnung	

„Fraktion Christlicher Gewerkschafter Berufsschullehrer Tirol – FCG-Tirol“ abgegebenen gültigen Stimmen: .....

Es entfällt daher auf diesen Wahlvorschlag ein Mandat.

Dieses wird nach § 38 Abs. 3 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung dem Wahlwerber Albert Innerhuber zugewiesen.

Innsbruck, 19. Jänner 2000

Für die Landesregierung: Melichar

Nr. 70 • Amt der Tiroler Landesregierung

**KUNDMACHUNG**  
**des endgültigen Ergebnisses der Wahl**  
**der Vertrauenspersonen der Lehrer an der**  
**Tiroler Fachberufsschule für Büro Innsbruck II**

Nach § 56 in Verbindung mit § 53 und § 44 Abs. 1 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung, LGBl. Nr. 30/1967, wird das endgültige Ergebnis der Wahl der Vertrauenspersonen der Lehrer an der Tiroler Fachberufsschule für Büro Innsbruck II verlautbart:

Zahl der Wahlberechtigten: .....	14
Zahl der abgegebenen Stimmen: .....	10
Zahl der gültigen Stimmen: .....	9
Zahl der für den Wahlvorschlag Nr. 1 mit der Bezeichnung	

„Unabhängige BerufsschullehrerInnen (UB)“ abgegebenen gültigen Stimmen: .....

Es entfällt daher auf diesen Wahlvorschlag ein Mandat.

Dieses wird nach § 38 Abs. 3 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung der Wahlwerberin Mag. Eveline Egger zugewiesen.

Innsbruck, 19. Jänner 2000

Für die Landesregierung: Melichar

Nr. 71 • Amt der Tiroler Landesregierung

**KUNDMACHUNG**  
**des endgültigen Ergebnisses der Wahl**  
**der Vertrauenspersonen der Lehrer an der Tiroler**  
**Fachberufsschule für Handel und Büro Kitzbühel**

Nach § 56 in Verbindung mit § 53 und § 44 Abs. 1 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung, LGBl. Nr. 30/1967, wird das endgültige Ergebnis der Wahl der Vertrauenspersonen der Lehrer an

der Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro Kitzbühel verlaublich:

- Zahl der Wahlberechtigten: ..... 7
- Zahl der abgegebenen Stimmen: ..... 5
- Zahl der gültigen Stimmen: ..... 5
- Zahl der für den Wahlvorschlag Nr. 1 mit der Bezeichnung „Fraktion Christlicher Gewerkschafter Berufsschullehrer Tirol – FCG-Tirol“ abgegebenen gültigen Stimmen: ..... 5

Es entfällt daher auf diesen Wahlvorschlag ein Mandat.  
Dieses wird nach § 38 Abs. 3 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung dem Wahlwerber Kurt Wimmer zugewiesen.

Innsbruck, 19. Jänner 2000  
Für die Landesregierung: Melichar

Nr. 72 • Amt der Tiroler Landesregierung

**KUNDMACHUNG**  
**des endgültigen Ergebnisses der Wahl**  
**der Vertrauenspersonen der Lehrer an den Tiroler**  
**Fachberufsschulen für Handel Landeck, für Handel**  
**und Büro Imst und für Handel und Büro Reutte**

Nach § 56 in Verbindung mit § 53 und § 44 Abs. 1 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung, LGBl. Nr. 30/1967, wird das endgültige Ergebnis der Wahl der Vertrauenspersonen der Lehrer an den Tiroler Fachberufsschulen für Handel Landeck, für Handel und Büro Imst und für Handel und Büro Reutte verlaublich:

- Zahl der Wahlberechtigten: ..... 19
- Zahl der abgegebenen Stimmen: ..... 11
- Zahl der gültigen Stimmen: ..... 10
- Zahl der für den Wahlvorschlag Nr. 1 mit der Bezeichnung „Fraktion Christlicher Gewerkschafter Berufsschullehrer Tirol – FCG-Tirol“ abgegebenen gültigen Stimmen: ..... 10

Es entfallen daher auf diesen Wahlvorschlag zwei Mandate.  
Diese werden nach § 38 Abs. 3 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung folgenden Wahlwerbern zugewiesen:

1. Paul Pienz
2. Irmgard Fink

Innsbruck, 19. Jänner 2000  
Für die Landesregierung: Melichar

Nr. 73 • Amt der Tiroler Landesregierung

**KUNDMACHUNG**  
**des endgültigen Ergebnisses der Wahl**  
**der Vertrauenspersonen der Lehrer an der Tiroler**  
**Fachberufsschule für Handel und Büro Kufstein**

Nach § 56 in Verbindung mit § 53 und § 44 Abs. 1 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung, LGBl. Nr. 30/1967, wird das endgültige Ergebnis der Wahl der Vertrauenspersonen der Lehrer an der Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro Kufstein verlaublich:

- Zahl der Wahlberechtigten: ..... 5
- Zahl der abgegebenen Stimmen: ..... 5
- Zahl der gültigen Stimmen: ..... 5
- Zahl der für den Wahlvorschlag Nr. 1 mit der Bezeichnung „S. Werndle“ abgegebenen gültigen Stimmen: ..... 5

Es entfällt daher auf diesen Wahlvorschlag ein Mandat.  
Dieses wird nach § 38 Abs. 3 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung dem Wahlwerber Siegfried Werndle zugewiesen.

Innsbruck, 19. Jänner 2000  
Für die Landesregierung: Melichar

Nr. 74 • Amt der Tiroler Landesregierung

**KUNDMACHUNG**  
**des endgültigen Ergebnisses der Wahl**  
**der Vertrauenspersonen der Lehrer an der Tiroler**  
**Fachberufsschule für Handel und Büro Schwaz**

Nach § 56 in Verbindung mit § 53 und § 44 Abs. 1 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung, LGBl. Nr. 30/1967, wird das endgültige Ergebnis der Wahl der Vertrauenspersonen der Lehrer an der Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro Schwaz verlaublich:

- Zahl der Wahlberechtigten: ..... 10
- Zahl der abgegebenen Stimmen: ..... 7
- Zahl der gültigen Stimmen: ..... 7
- Zahl der für den Wahlvorschlag Nr. 1 mit der Bezeichnung „TFBS für Büro Schwaz“ abgegebenen gültigen Stimmen: ..... 7

Es entfallen daher auf diesen Wahlvorschlag zwei Mandate.  
Diese werden nach § 38 Abs. 3 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung folgenden Wahlwerberinnen zugewiesen:

1. Gudrun Schwaiger
2. Franziska Moser

Innsbruck, 19. Jänner 2000  
Für die Landesregierung: Melichar

Nr. 75 • Amt der Tiroler Landesregierung

**KUNDMACHUNG**  
**des endgültigen Ergebnisses der Wahl**  
**der Vertrauenspersonen der Lehrer an der**  
**Tiroler Fachberufsschule für Elektrotechnik**

Nach § 56 in Verbindung mit § 53 und § 44 Abs. 1 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung, LGBl. Nr. 30/1967, wird das endgültige Ergebnis der Wahl der Vertrauenspersonen der Lehrer an der Tiroler Fachberufsschule für Elektrotechnik verlaublich:

- Zahl der Wahlberechtigten: ..... 19
- Zahl der abgegebenen Stimmen: ..... 19
- Zahl der gültigen Stimmen: ..... 18
- Zahl der für den Wahlvorschlag Nr. 1 mit der Bezeichnung „Liste für Schulentwicklung Schmid-Eller (LSE)“ abgegebenen gültigen Stimmen: ..... 4

Zahl der für den Wahlvorschlag Nr. 2 mit der Bezeichnung „Einer für Alle – Liste Eiter (EFA)“ abgegebenen gültigen Stimmen: ..... 5

Zahl der für den Wahlvorschlag Nr. 3 mit der Bezeichnung „Liste für Zusammenarbeit (LZA)“ abgegebenen gültigen Stimmen: ..... 9

Es entfällt daher auf den Wahlvorschlag Nr. 2 mit der Bezeichnung „Einer für Alle – Liste Eiter (EFA)“ ein Mandat.

Dieses wird nach § 38 Abs. 3 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung dem Wahlwerber Mag. Manfred Eiter zugewiesen.

Auf den Wahlvorschlag Nr. 3 mit der Bezeichnung „Liste für Zusammenarbeit (LZA)“ entfällt ebenfalls ein Mandat.

Dieses wird nach § 38 Abs. 3 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung dem Wahlwerber Johann Oppl zugewiesen.

Innsbruck, 19. Jänner 2000  
Für die Landesregierung: Melichar

Nr. 76 • Tiroler Fachberufsschule für Bautechnik und Malerei, Absam

**KUNDMACHUNG**  
**des endgültigen Ergebnisses der Wahl**  
**der Mitglieder des Dienststellenausschusses bei der**  
**Tiroler Fachberufsschule für Bautechnik und Malerei**

Nach § 55 Abs. 1 in Verbindung mit § 44 Abs. 1 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung, LGBl. Nr. 30/1967 i. d. G. F., wird

das endgültige Ergebnis der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses bei der Tiroler Fachberufsschule für Bautechnik und Malerei verlautbart:

Zahl der Wahlberechtigten .....	42
Zahl der abgegebenen Stimmen .....	31
Zahl der gültigen Stimmen .....	28
Zahl der für den Wahlvorschlag Nr. 1 mit der Bezeichnung „POWER“ abgegebenen gültigen Stimmen: .....	28

Es entfallen daher auf diesen Wahlvorschlag drei Mandate.

Diese werden nach § 38 Abs. 3 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung folgenden Wahlwerbern zugewiesen:

1. Mag. Claudia Peer
2. Ing. Roman Huter
3. Manfred Danzl

Absam, 10. Jänner 2000

*Der Schulleiter: Kropf*

Nr. 77 • Tiroler Fachberufsschule für Tourismus, Absam

### KUNDMACHUNG

#### des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses bei der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus/Absam

Nach § 55 Abs. 1 in Verbindung mit § 44 Abs. 1 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung, LGBl. Nr. 30/1967 i. d. g. F., wird das endgültige Ergebnis der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses bei der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus/Absam verlautbart:

Zahl der Wahlberechtigten .....	23
Zahl der abgegebenen Stimmen .....	22
Zahl der gültigen Stimmen .....	15
Zahl der für den Wahlvorschlag Nr. 1 mit der Bezeichnung „Unabhängige Lehrerliste“ abgegebenen gültigen Stimmen: ...	15

Es entfallen daher auf diesen Wahlvorschlag drei Mandate.

Diese werden nach § 38 Abs. 3 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung folgenden Wahlwerbern zugewiesen:

1. Friedrich Debern
2. Ernst Zalesky
3. Peter Brank

Absam, 11. Jänner 2000

*Der Schulleiter: Leitner*

Nr. 78 • Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik, Absam

### KUNDMACHUNG

#### des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses bei der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik

Nach § 55 Abs. 1 in Verbindung mit § 44 Abs. 1 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung, LGBl. Nr. 30/1967 i. d. g. F., wird das endgültige Ergebnis der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses bei der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik verlautbart:

Zahl der Wahlberechtigten .....	38
Zahl der abgegebenen Stimmen .....	37
Zahl der gültigen Stimmen .....	33
Zahl der für den Wahlvorschlag Nr. 1 mit der Bezeichnung „Holz Aktiv“ abgegebenen gültigen Stimmen: .....	33

Es entfallen daher auf diesen Wahlvorschlag drei Mandate.

Diese werden nach § 38 Abs. 3 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung folgenden Wahlwerbern zugewiesen:

1. Josef Steinlechner
2. Gregor Kögl
3. Franz Oberauer

Absam, 10. Jänner 2000

*Der Schulleiter: Fischler*

Nr. 79 • Stadtmagistrat Innsbruck

### KUNDMACHUNG

#### über die Auflegung eines Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 18. November 1999 folgenden Bebauungsplan beschlossen:

**Zahl III-4301/99/FWP:** Bebauungsplan Nr. WI-B3/1, Wilten, Bereich Anichstraße 35 (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 1997).

Dieser Plan in Textfassung, planlicher Darstellung und Legende liegt ab 31. Jänner 2000 im Stadtmagistrat Innsbruck, Magistratsabteilung III (Planung und Baurecht), 4. Stock, Zimmer 442, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Innsbruck, 18. Jänner 2000

*Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. h.*

Nr. 80 • Amt der Tiroler Landesregierung • Kanzleidirektion

### OFFENES VERFAHREN

#### Lieferung von Kuverts, Versandtaschen und Kopfpapieren mit Aufdruck für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung (Jahresbedarf 2000)

Die Kanzleidirektion schreibt hiermit für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung die Lieferung von Kuverts, Versandtaschen und Kopfpapieren mit Aufdruck für das Jahr 2000 im offenen Verfahren aus.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Neuen Landhaus, Zi. 556, Innsbruck, auf und können gegen Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Barzahlung auf Zimmer 526, Neues Landhaus, Innsbruck, oder Einzahlung auf das Konto Nr. 200 001 000 – VAP 2/020011/8051/002 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck).

Die Angebote müssen in einem verschlossenen Briefumschlag mit der Aufschrift „Anbot Kuverts und Kopfpapier“ bis längstens Montag, den 28. Februar 2000, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle, Neues Landhaus, Zimmer 525, vorliegen.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 20. Jänner 2000

*Für die Landesregierung: Jäger*

Nr. 81 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2107-4/84-2000

### OFFENES VERFAHREN

#### Gerüstungsarbeiten, Fassaden zur Funktionsadaptierung vor Neubezug des Brennerarchivs und Dolmetscherinstituts in Innsbruck, Josef-Hirn-Straße 5-7

Die Anbotsunterlagen liegen ab 28. Jänner 2000 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgelände Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-

4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 16. Februar 2000, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 20. Jänner 2000  
Für den Landeshauptmann: *Flir*

Nr. 82 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2107-4/85-2000

#### OFFENES VERFAHREN

##### Betonanierungen zur Funktionsadaptierung vor Neubezug des Brennerarchivs und Dolmetscherinstituts in Innsbruck, Josef-Hirn-Straße 5–7

Die Anbotsunterlagen liegen ab 28. Jänner 2000 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 16. Februar 2000, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 20. Jänner 2000  
Für den Landeshauptmann: *Flir*

Nr. 83 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2107-4/86-2000

#### OFFENES VERFAHREN

##### Alu-Fenster und Fassadenkonstruktionen zur Funktionsadaptierung vor Neubezug des Brennerarchivs und Dolmetscherinstituts in Innsbruck, Josef-Hirn-Straße 5–7

Die Anbotsunterlagen liegen ab 28. Jänner 2000 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 16. Februar 2000, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 20. Jänner 2000  
Für den Landeshauptmann: *Flir*

Nr. 84 • Gemeinde Faggen

#### OFFENES VERFAHREN

##### Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA02 Los 1

**Leistungsumfang:** ca. 1.120 lfm Kanal DN 150, ca. 680 lfm Kanal DN 200, ca. 200 lfm Hausanschlussleitungen DN 150 und ca. 23 Kontrollschächte.

**Leistungsfrist:** 10. April 2000 bis 27. April 2001.

**Die Ausschreibungsunterlagen** inkl. Datenträger können bis einschließlich 16. Februar 2000 gegen Erlag von ATS 800,- beim Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

**Anbotsabgabe:** Die Anbote sind bis spätestens 23. Februar 2000, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Faggen, ABA BA02 Los 1, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Faggen, Hausnummer 70, A-6522 Faggen, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.  
Faggen, 16. Jänner 2000

Für die Gemeinde Faggen: *Bgm. Wendelin Eiterer*

Nr. 85 • Gemeinde Kappl

#### OFFENES VERFAHREN

##### Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA06 Los 1

**Leistungsumfang:** ca. 920 lfm Kanal DN 200, ca. 30 lfm Hausanschlussleitungen DN 150 und ca. 32 Kontrollschächte.

**Leistungsfrist:** 2. Mai bis 28. Juli 2000.

**Die Ausschreibungsunterlagen** inkl. Datenträger können bis einschließlich 11. Februar 2000 gegen Erlag von ATS 700,- beim Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

**Anbotsabgabe:** Die Anbote sind bis spätestens 22. Februar 2000, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Kappl, ABA BA06 Los 1, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.  
Kappl, 18. Jänner 2000

Für die Gemeinde Kappl: *Bgm. Josef Wechner*

Nr. 86 • Gemeinde See im Paznaun

#### OFFENES VERFAHREN

##### Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA03 Los 2

**Leistungsumfang:** ca. 1500 lfm Kanal DN 150, ca. 30 lfm Kanal DN 250, ca. 310 lfm Hausanschlussleitungen DN 150 und ca. 37 Kontrollschächte.

**Leistungsfrist:** 2. Mai bis 25. August 2000.

**Die Ausschreibungsunterlagen** inkl. Datenträger können bis einschließlich 11. Februar 2000 gegen Erlag von ATS 800,- beim Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

**Anbotsabgabe:** Die Anbote sind bis spätestens 22. Februar 2000, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Auf-

schrift „Angebot Gemeinde See, ABA BA03 Los 2, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt See, A-6553 See i. P., HNr. 220, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

See, 18. Jänner 2000

Für die Gemeinde See: Bgm. Anton Mallaun

Nr. 87 • Gemeinde Serfaus

#### OFFENES VERFAHREN

##### Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA07 Los 2 Ortskanal Schönegg

**Leistungsumfang:** ca. 680 lfm Kanal DN 200, ca. 120 lfm Anschlussleitungen DN 150 und ca. 23 Kontrollschächte.

**Leistungsfrist:** 3. April bis 16. Juni 2000.

**Die Ausschreibungsunterlagen** inkl. Datenträger können bis einschließlich 11. Februar 2000 gegen Erlag von ATS 500,- beim Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

**Anbotsabgabe:** Die Anbote sind bis spätestens 18. Februar 2000, 10.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Serfaus, ABA BA07 Los 2, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Serfaus, A-6534 Serfaus, Gänsackerweg 2, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Serfaus, 17. Jänner 2000

Für die Gemeinde Serfaus: Bgm. Georg Mangott

Nr. 88 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • Bau und Technik,

Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, GZ 6034-30/2654-2000

#### OFFENES VERFAHREN

##### Trockenbau 2a

##### für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses - Univ.-Kliniken - Innsbruck

Die Leistung „Trockenbau 2a (Wände EG, GZ, G1, G2)“ umfasst die Lieferung und Montage von ca. 10.000 m<sup>2</sup> Metall-Ständerwänden, ca. 1.700 m<sup>2</sup> Vorsatzschalen und ca. 700 m<sup>2</sup> Schachtverkleidungen im Erdgeschoß, Zwischengeschoß, 1. und 2. Obergeschoß des Krankenhaus-Neubaus „Bauteil Anichstraße (BTA)“ im Areal des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken - Innsbruck.

Die Anbotsunterlagen werden ab sofort vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-Ges. m. b. H., Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung, Telefax-Nr. (0512) 5370-2193, gegen Nachnahme von ATS 1.800,- inkl. MWSt. versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Anbote müssen bis spätestens 24. Februar 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 17. Jänner 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 89 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

#### OFFENES VERFAHREN

**Ausschreibende Stelle:** Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

**Bauvorhaben:** A 13 Brenner Autobahn, Belagsinstandsetzung 2000, km 2,92 bis km 5,0 und km 23,35 bis km 29,74.

**Gegenstand der Leistungen:** Instandsetzungsarbeiten an der Asphaltkonstruktion im Bereich zwischen km 2,92 bis km 5,0 und zwischen km 23,35 bis km 29,74. Weiters wird an der Sillbrücke II und am Bauwerk B19 und eventuell an zwei weiteren Unterführungen die Betonoberfläche des Brückendecks instandgesetzt und neu isoliert.

**Leistungsfrist:** 3. April 2000 bis 14. Oktober 2000.

**Bewerberkreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

**Unterlagen:** Die Ausschreibungsunterlagen können in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Gyß, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von ATS 2.200,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis 11. Februar 2000 (Fax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (ATS 2.200,-) zuzüglich ATS 500,- Versandkosten (= ATS 2.700,- pro Ausgabe) auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

**Abgabetermin:** Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 18. Februar 2000, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Posteinlaufstelle, abzugeben.

**Anbotseröffnung:** Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

**Zuschlagsfrist:** Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 20. Jänner 2000

Der Vorstand: Unterholzner

Nr. 90 • Neue Heimat Tirol

#### OFFENES VERFAHREN

##### Steinmetzarbeiten, Fußbodenlegerarbeiten, Trockenbauarbeiten, Vollwärmeschutz für die Wohnanlage Innsbruck (IN 108) – Mehrzweckgebäude der Stadt Innsbruck

**Ausschreibende Stelle:** Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

**Bauvorhaben:** Mehrzweckgebäude der Stadt Innsbruck „Wohnen am Lohbach“.

**Unterlagen:** Die Unterlagen können ab sofort bei der „Neuen Heimat Tirol“, 1. Stock, Zimmer 23, abgeholt werden. Schriftliche Bestellung unter Fax 0512/3330-69. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

**Entgelt** inkl. MWSt.: S 550,- je Gewerk, zahlbar in bar bei der NHT, Kassa im 3. Stock oder auf das Konto Nr. 0000-002006 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503.

**Einreichungsfrist:** bis spätestens 23. Februar 2000, 14.30 Uhr.

**Anbotseröffnung:** Diese erfolgt öffentlich am 23. Februar 2000, um 15 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

**Bewerberkreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 20. Jänner 2000

Die Geschäftsführung



Nr. 91 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

### VERHANDLUNGSVERFAHREN

**Ausschreibende Stelle:** Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereich Abwasserentsorgung/Kanal Planung, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

**Gegenstand:** Kanalverlegearbeiten in der Gumpstraße.

**Umfang der Arbeiten:** ca. 150 lfm Stahlfasereiprofilbetonrohre 1200/1800 mm und ca. 185 lfm Stahlfasereiprofilbetonrohre 1000/1500 mm.

**Teilnahmeberechtigt:** Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben.

**Ausschreibungsunterlagen:** Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 4. Stock, Zi. 401, gegen einen Unkostenbeitrag von S 1.000,- behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5741, Fax 0512/502-5748).

Das gegenständliche Leistungsverzeichnis wurde EDV-mäßig erstellt. Die Angebote haben der ÖNORM 2063 zu entsprechen. Bei Abholung der Ausschreibungsunterlagen wird auch eine 3 1/2"-Diskette mit dem Abgabe-LV übergeben.

**Abgabetermin:** Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Montag, den 7. Februar 2000, 10 Uhr, in der Vorstandsdirektion der Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

**Auskünfte:** Herr Ing. Schreilechner, Tel.-Nr. 0512/502-5742.

Innsbruck, 19. Jänner 2000

*Der Vorstand:*

*Dir. Dr. Bruno Wallnöfer eh.*

*Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eh.*

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 30/00 x-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Kitzbühel, reg. Gen. m. b. H., Vorderstadt 3a, 6370 Kitzbühel, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiere: Sparbuch der Raiffeisen Bank Kitzbühel, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.909.394, Kontroll-Nr. 005172, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

13. Jänner 2000

Republik Österreich  
Landesgericht Innsbruck

*Der Präsident*

### KUNDMACHUNG

Jv 5580-5 B/99

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck vom 21. Dezember 1999, Jv 4586-5 F/99-1, wurde an Stelle des bisherigen Legalisators Albert Plattner, Herr Peter Witsch, Meldeamtsleiter, wohnhaft in 6170 Zirl, Xanderweg 1, im Sinne des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBl. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 11. Jänner 2000 zum Legalisator in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Zirl im Gerichtsbezirk Telfs bestellt.

Innsbruck, 18. Jänner 2000

*Dr. Haslwanger e. h.*

## GERICHTSEDIKTE

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 29/00 z-2

Auf Antrag der Frau Veronika Hechenberger, 6370 Aurach, HNr. 74, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiere: Sparbuch der Raiffeisen Bank Kitzbühel, reg. Gen. m. b. H., Filiale Aurach, mit der Konto-Nr. 32.106.023, Kontroll-Nr. 561245, lautend auf Veronika Hechenberger, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

13. Jänner 2000

### EINBERUFUNG DER VERLASSENSCHAFTSGLÄUBIGER

A 204/99 f

Herr Johann Götz, zuletzt wohnhaft gewesen in 6135 Stans, Am Rain Nr. 381, ist am 13. Juli 1999 gestorben.

Alle, die an die Verlassenschaft eine Forderung zu stellen haben, werden aufgefordert, ihre Ansprüche am 9. März 2000, um 14 Uhr, bei diesem Gericht, Zimmer Nr. 2.06/II, mündlich oder bis zu diesem Tag schriftlich anzumelden und nachzuweisen. Sonst wird den nicht durch ein Pfandrecht gesicherten Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft worden ist, kein weiterer Anspruch zustehen.

*Bezirksgericht Schwaz, Abt. 2*

5. Jänner 2000

### AUFHEBUNG DES KONKURSES

19 S 6/93

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Johann Kattinig, Bau Service Ges. m. b. H.“, 6170 Zirl, Anger 6.

Der am 15. Jänner 1993 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*

14. Dezember 1999

**AUFHEBUNG DES KONKURSES***19 S 69/95 k*

Gemeinschuldner: Verlassenschaft nach Hermann Gerold, geb. am 19. Dezember 1930, ehemaliger Taxiunternehmer, wohnhaft gewesen in 6071 Aldrans, Dorf 20.

Der am 16. März 1995 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
28. Dezember 1999

**AUFHEBUNG DES KONKURSES***19 S 241/96 f*

Gemeinschuldner: Peter Schausberger, Kaufmann, Farbencenter Schausberger, 6322 Kirchbichl, Ort 187 bzw. 6322 Oberlangkampfen 135.

Der am 29. Juli 1996 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
15. Dezember 1999

**AUFHEBUNG DES KONKURSES***19 S 419/96 g*

Gemeinschuldner: Jutta Lisy, geb. am 3. Juni 1942, 6330 Kufstein, Oskar-Pirlo-Straße 16, wohnhaft in 6323 Bad Häring, Dorf Nr. 76.

Der am 15. März 1994 eröffnete Konkurs wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des am 2. März 1998 angenommenen Zwangsausgleiches gemäß § 157 Abs. 1 KO aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
15. November 1999

**AUFHEBUNG DES KONKURSES***19 S 494/96 m*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Norbert Meusburger Gesellschaft m. b. H.“, 6170 Zirl, Meilstraße 7.

Der am 5. November 1996 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
23. Dezember 1999

**AUFHEBUNG DES KONKURSES***19 S 33/97 v*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Auto Schnelldienst Gesellschaft m. b. H.“, 6330 Kufstein, Zeller Straße 2.

Der am 5. Februar 1997 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
17. Dezember 1999

**AUFHEBUNG DES KONKURSES***19 S 233/97 f*

Gemeinschuldner: Wolfgang Neururer, Erdbewegung, 6460 Imst, Am Rofan 23.

Der am 21. Juli 1997 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
10. Dezember 1999

**AUFHEBUNG DES KONKURSES***9 S 35/98 s*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Anton Baumann, Bau- und Möbeltischlerei Gesellschaft m. b. H. & Co. KG“, FN 22047 y, 6232 Münster Nr. 199.

Der am 26. Mai 1998 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
24. November 1999

**AUFHEBUNG DES KONKURSES***9 S 100/98 z*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „C.A.T. Gastbetriebs- und Immobilienverwertungsgesellschaft m. b. H.“, FN 168648 m, 6300 Wörgl, Madersbacherweg 28.

Der am 25. November 1998 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
15. Dezember 1999

**AUFHEBUNG DES KONKURSES***19 S 118/98 w*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „N & P Vermarktungs GmbH“, 6410 Telfs, Wassertal 2.

Der am 29. April 1998 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
15. Dezember 1999

**AUFHEBUNG DES KONKURSES***19 S 119/98 t*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Mariacher OEG“, 9972 Virgen, Gries 36.

Der am 30. April 1998 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
24. Dezember 1999

**AUFHEBUNG DES KONKURSES***19 S 173/98 h*

Gemeinschuldner: Martin Hauser, geb. am 19. Juni 1949, KFZ-Werkstätte, 6580 St. Anton a. A., HNr. 361.

Der am 8. Juli 1998 eröffnete Konkurs wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des am 9. November 1999 angenommenen Zwangsausgleiches gemäß § 157 Abs. 1 KO aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
14. Dezember 1999

**AUFHEBUNG DES KONKURSES***19 S 14/99 b*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Nothdurfter GmbH & Co. KG“, 9900 Lienz, Leisach 6.

Der am 16. Februar 1999 eröffnete Konkurs wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des am 8. November 1999 angenommenen Zwangsausgleiches gemäß § 157 Abs. 1 KO aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
20. Dezember 1999

**AUFHEBUNG DES KONKURSES***19 S 44/99 i-25*

Gemeinschuldner: Hubert Kreutz, geb. am 29. März 1967, Graphik Print Studio, 6020 Innsbruck, Etrichgasse 32/1, wohnhaft in 6020 Innsbruck, Rosseggerstraße 3.

Der am 19. Mai 1999 eröffnete Konkurs wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des am 8. November 1999 angenommenen Zwangsausgleiches gemäß § 157 Abs. 1 KO aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*

16. Dezember 1999

**AUFHEBUNG DES KONKURSES***19 S 174/99 g*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Sieberer Ferntransportgesellschaft m. b. H.“, 6373 Jochberg, Dorf 58.

Der am 8. Juli 1999 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*

21. Dezember 1999

**VERSTEIGERUNGSEDIKT***6 E 6040/99 y*

Am 8. März 2000, um 13 Uhr, findet bei diesem Gericht, Verhandlungssaal 2, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

**I) Grundbuch 83006 Häring, EZI. 280**, bestehend aus Gst. Nr. 116/2 im Ausmaß von 287 m<sup>2</sup> mit dem darauf errichteten Wohngebäude.

Schätzwert der Liegenschaft:	S 1.670.000,-
Geringstes Gebot:	S 835.000,-
Vadium:	S 167.000,-

**II) Grundbuch 83006 Häring, EZI. 404**, bestehend aus Gst. Nr. 1599/8 im Ausmaß von 637 m<sup>2</sup> mit dem darauf errichteten Kleintierstall.

Schätzwert der Liegenschaft:	S 394.000,-
Geringstes Gebot:	S 197.000,-
Vadium:	S 39.400,-

**III) Gesamtliegenschaft I) und II).**

Gesamtschätzwert:	S 2.064.000,-
Geringstes Gebot:	S 1.032.000,-
Vadium:	S 206.400,-

Für das im Schätzungsprotokoll angegebene Flächenmaß der zu versteigernden Liegenschaften wird keine Haftung übernommen.

Die zu versteigernden Liegenschaften werden zuerst gemeinsam und dann einzeln ausbezogen und wird der Zuschlag dem insgesamt höheren Anbot erteilt werden.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Kufstein, Abt. 2*

11. Jänner 2000

**VERSTEIGERUNGSEDIKT***6 E 2764/99 h*

Am 9. März 2000, um 14 Uhr, findet bei diesem Gericht, Erdgeschoß, Saal Nr. 2, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch Wörgl-Rattenberg, EZI. 252, Gst. Nr. 216 im Ausmaß von 651 m<sup>2</sup>, bebaut mit Zweifamilienwohnhaus, statt.

Schätzwert samt Zubehör:	S 3.222.000,-
Geringstes Gebot:	S 2.148.000,-
Vadium:	S 322.200,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Kufstein, Abt. 2*

14. Jänner 2000

**VERSTEIGERUNGSEDIKT***6 E 4004/99 m*

Am 9. März 2000, um 13 Uhr, findet bei diesem Gericht, Erdgeschoß, Saal Nr. 2, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch Kufstein, EZI. 383, 1/10-tel-Anteil (Anteil 3), Eigentumswohnung Top 6, samt Zubehör (Einbauküchenblock einschließlich Einbaugeräte), statt.

Schätzwert samt Zubehör:	S 944.000,-
Wert des Zubehörs:	S 44.000,-
Geringstes Gebot:	S 944.000,-
Vadium:	S 94.400,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Kufstein, Abt. 2*

14. Jänner 2000

**VERSTEIGERUNGSEDIKT***4 E 2740/99 g*

Am 9. März 2000, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. I.07, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

**a) Grundbuch 87001 Achenal, EZI. 17**, Gste. Nr. 338/5, 1496, 1679/95, 1679/108, 1679/112, 1679/126, 1679/158, 1679/162, 1679/293, 1907 – Gesamtfläche 77.903 m<sup>2</sup> – Gasthof Tiroler Adler, 6215 Achenkirch 371.

Schätzwert samt Zubehör:	S 6.309.754,-
Geringstes Gebot:	S 4.732.316,-
Vadium:	S 630.976,-

Zur Liegenschaft gehören als Zubehör Weidrechte und Inventar im Wert von S 18.660,-.

**b) Grundbuch 87001 Achenal, EZI. 90054**, Gste. Nr. 338/41, 761, 762/1, 762/2, 763, 764, 765, 768/1, 768/2, 1055/157, 1055/160, 1055/188, 1126/102, 1131/2, 1139/45 – Gesamtfläche 319.977 m<sup>2</sup> – geschlossener Hof „Dollenmühle“.

Schätzwert samt Zubehör:	S 2.345.788,-
Geringstes Gebot:	S 1.759.341,-
Vadium:	S 234.579,-

Zur Liegenschaft gehören als Zubehör Weidrechte im Wert von S 42.600,-.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Schwaz, Abt. 4*  
14. Jänner 2000

### VERSTEIGERUNGSEDIKT 2 E 1700/99 x

Am 15. März 2000, um 13.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 2. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

#### **Grundbuch 86010 Elmen, EZL. 317.**

Bezeichnung der Liegenschaft: 1/2-Anteil, Gst. Nr. 3236 im Ausmaß von 956 m<sup>2</sup>, davon 115 m<sup>2</sup> Baufläche (Gebäude) und 841 m<sup>2</sup> Baufläche (begrünt) mit darauf errichtetem Wohnhaus mit Zubau, 6644 Elmen Nr. 61.

Schätzwert samt Zubehör:	S 1.154.000,-
Geringstes Gebot:	S 577.000,-
Vadium:	S 115.400,-

Das schriftliche Gutachten liegt beim Bezirksgericht Reutte, 2. Stock, Zi. 201, während der Amtsstunden zur Einsichtnahme auf.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Reutte, Abt. 2*  
19. Jänner 2000

## MITTEILUNGEN

Tiroler Rechtsanwaltskammer, Meraner Straße 3, 6020 Innsbruck

### KUNDMACHUNG

#### über Veränderungen in der Liste der Rechtsanwälte

##### Neueintragungen:

- Mag. Markus Ganzer per 10. Dezember 1999 in 6020 Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 19A, Tel. 0512/573900, Fax 0512/573900-6, in Regiegemeinschaft mit Rechtsanwalt Dr. Max Dengg;
- Dr. Thomas Juen, Leopoldstraße 31a, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/581119, Fax 0512/570426, in Sozietät (GesbR) mit den Rechtsanwälten Dr. Heribert Schar, Dr. Andreas Oberhofer und Dr. Bernd Schmidhammer;
- Dr. Walter Platzgummer, Speckbacherstraße 25, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/560685, Fax 0512/560685-5, in Sozietät (GesbR) mit Rechtsanwalt Dr. Peter Sellemund.

##### Freiwillige Resignation:

- Dr. Herwig Grosch in 6370 Kitzbühel, Rathausplatz 2, resigniert mit 31. Dezember 1999. Zum mittlerweiligen Stellvertreter wurde Rechtsanwalt Dr. Günther Harasser in 6370 Kitzbühel, Rathausplatz 2, bestellt;
- Dr. Heimo Huber in 6370 Kitzbühel, Josef-Herold-Straße 17, resigniert mit 31. Dezember 1999. Zum mittlerweiligen Stellvertreter wurde Rechtsanwalt Dr. Sebastian Hagsteiner in 6370 Kitzbühel, Franz-Erlers-Straße 33, bestellt;
- DDr. Armin Santner in 6020 Innsbruck, Bürgerstraße 2, hat mit 31. Dezember 1999 resigniert. Zum mittlerweiligen Stellvertreter wurde Rechtsanwalt Dr. Peter Lechner in 6020 Innsbruck, Bürgerstraße 2, bestellt.

Innsbruck, 3. Jänner 2000

*Der Präsident: Dr. Georg Santer*

**Erscheinungsort Innsbruck**  
**Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.**  
**Zul.-Nr. 204I50E      DVR 0059463**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck**  
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.  
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.  
**Verwaltung und Vertrieb:** Landeskanzleidirektion,  
Innsbruck, Neues Landhaus,  
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at  
**Redaktion:** Innsbruck, Landhaus,  
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at  
Internet: www.tirol.gv.at/botefuertiro  
**Druck:** Eigendruck